



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Projektskizze im Rahmen des Programmes LE/LEADER 14-20

Projektskizze zwecks informeller Vorabklärung durch das LAG-Management mit der Förderstelle (ca. 1 Seite, alle 4 Punkte sind darzustellen, Beilagen möglich)

Name der LAG: LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg (Kooperationsprojekt)

Vorläufiger Projekttitlel: Handwerk und Manufaktur im Waldviertel

1. „Wer“ ? - Angedachte Projektträgerschaft (mögl. Varianten)

Die Destination Waldviertel GmbH (Waldviertel Tourismus) steht als Projektträger für das Projekt „Handwerk und Manufaktur im Waldviertel“ zur Verfügung.

Destination Waldviertel GmbH

Mag. (FH) Andreas Schwarzinger / Geschäftsführer

Sparkassenplatz 1/2/2

3910 Zwettl

(T) +43 2822 541090

(F) +43 2822 5410936

(E) schwarzinger@waldviertel.at

UID-Nummer: ATU 473 135 08

FN 194 965p, Landesgericht Krems

Projektstart: 1. Oktober 2015

Projektende: 30. September 2017

Projekt-Gesamtlaufzeit: 24 Monate (2 Jahre) und Verlängerungsmöglichkeit

2. „Was/Wo“ ? - Projektinhalt (Hauptmaßnahmen)

In der Tourismusstrategie des Landes Niederösterreich bis 2020 ist „Kulinarik, Wein, Regionale Produkte“ als eines der vier Kompetenzfelder für die Entwicklung von Stoßrichtungen und Produkten definiert. Das Projekt zum Thema Handwerk und Manufaktur ist somit strategisch als Entwicklungs- und Vermarktungsschwerpunkt verankert, betrifft die Stoßrichtung „Abenteuer“ und verspricht außergewöhnliche, neue Erfahrungen.

Eine offensive und effiziente Bewerbung und Vermarktung der Angebote aus dem Handwerks- und Manufakturbereich ist zukünftig nur unter Beteiligung der Partner möglich.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



a) Marktforschung und Potenziale

Die grundlegend für das Projekt durchgeführte Marktforschung ergab, dass die Suche nach Authentizität - dem Echten, Ursprünglichen, sinnlich Erlebbar – einer der beobachtbaren Megatrends ist. Dementsprechend ist auch das Interesse an traditionellen Handwerksbetrieben, in denen man das Handwerk selbst ausprobieren und erleben kann, wie ein Produkt entsteht, deutlich gestiegen.

Entsprechende Angebote gibt es im deutschsprachigen Raum in einer Vielzahl von einzelnen Betrieben: das Spektrum reicht hier von Glasblasen, Porzellanmalen, Tischlern bis Orgelpfeifengießern. Meist bieten diese Manufakturen ihre Leistungen einzelbetrieblich an, die Vermarktung über eine übergeordnete Initiative, einen Zusammenschluss oder über Tourismusorganisationen ist dabei kaum vorhanden und stark ausbaufähig. Nur in den seltensten Fällen sind mehrere Manufakturen zu funktionierenden Kooperationen zusammengeschlossen, allerdings gibt es bereits zahlreiche Bestrebungen in diese Richtung.

Eines steht fest: touristische Angebote des Handwerks sind stark nachgefragt! Wem es gelingt zu kooperieren und gemeinsam am Markt aufzutreten, wird unter den Gewinnern sein.

b) Problemstellung

Die Region Waldviertel hat beim Handwerk große Tradition und viel Spannendes und Einzigartiges zu bieten und soll daher zukünftig zur Vorzeigedestination zum Thema Handwerk und Manufaktur weiterentwickelt werden.

Die Erstellung der neuen betrieblichen Initiative und touristischen Angebotsplattform „Handwerk und Manufaktur im Waldviertel“ soll diese Voraussetzungen nutzen, um regionalwirtschaftliche Impulse auszulösen und Gäste ins Waldviertel zu bringen.

Das Hauptziel ist, verstärkt Menschen von außerhalb der Region zu motivieren, ins Waldviertel zu den Handwerks-Betrieben und den dahinter stehenden Menschen zu kommen. Interessierten Personen soll die Möglichkeit geboten werden, Handwerkstätigkeiten selbst auszuprobieren und die Produkte und Angebote kennen zu lernen. Im Rahmen von Workshops und Betriebsführungen können Grundlagen des Handwerks gezeigt, Werkstoffe vorgestellt werden und die Teilnehmer können sich vor Ort von der hohen Qualität der Produkte und den Kenntnissen der Handwerker überzeugen.

Zusätzlich steht die Förderung und Vernetzung der Handwerks- und Manufakturbetriebe sowie die Bildung einer gemeinsamen Plattform im Fokus. Dies wiederum sollte mittelfristig einen wesentlichen Beitrag zu Steigerung der Wertschöpfung in der Region bringen.

Ergänzende Angebote (bspw. Kulinarik im Rahmen der Initiative „Waldviertel – ganz mein Geschmack!“, „Bewegung & Outdoor“ sowie Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele, etc.) bieten ein umfassendes Urlaubserlebnis.

c) Handlungsfelder und Projektinhalte

Wesentliche Inhalte des Projekts sind die Bildung eines eigeninitiativen, betrieblichen Netzwerkes aus lebendigen Handwerks- und Manufakturbetrieben, welche innerhalb des Gebietes der



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



touristischen Destination Waldviertel angesiedelt sind, die Produkt- und touristische Angebotsentwicklung mit den Betrieben, die Definition von Leitprodukten daraus und ein effizienter und zielgruppengerechte Vermarktung, Bewerbung und Vertrieb der angebotenen Betriebsführungen und Handwerkskurse im Bereich Handwerk und Manufaktur im Waldviertel.

d) Zielgruppen / Zielmärkte

Mit den im beiliegenden Maßnahmenplan ersichtlichen Aktivitäten werden die „Herkunfts-/Zielmärkte“ Großraum Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Ballungsräume im Rest von Österreich (bspw. Salzburg, Graz, Innsbruck etc.) sowie in weiterer Folge Ballungszentren in Süd-Deutschland (Bayern, Baden-Württemberg) bearbeitet.

Als relevante Zielgruppen werden alle am Handwerk interessierten Personengruppen definiert. Dabei werden mit den gesetzten Aktivitäten vor allem als direkte Zielgruppen Familien, gemeinsam verreisende Freundeskreise im Erwachsenen-Alter aus mittlerem bis gehobenen Haushaltseinkommen sowohl als auch Jugendliche, die an Lehrberufen interessiert sind, angesprochen.

Weiters sollen mit den Maßnahmen auch Fachbesucher aus dem wirtschaftlichen Umfeld angesprochen werden, die Interesse an Innovationen haben und die Produkte der Waldviertler Betriebe einsetzen möchten und eine Zusammenarbeit anstreben. Eine weitere Zielgruppe stellen auch größere Gruppen (Bus-Größe) dar, die Besichtigungen und Führungen in dafür vorbereitete Betriebe durchführen möchten. Dies betrifft hauptsächlich die Zielgruppen Firmen und Vereine.

Indirekte Zielgruppen sind selbstverständlich auch die Einwohner des Waldviertels selbst, sowie die Führungskräfte und Mitarbeiter der Betriebe aus dem Waldviertel und Jugendliche aus der Region.

e) Projektpartner/Betriebe

Ziel ist, rund 40 Betriebe aus den Branchen Glas, Stein, Holz, Textil und traditionelle Spezialisten (wie beispielsweise Sonnenuhr-Produktion, Perlmutterdrechslerei, Metallbearbeitung, ...) bei der Gründung der Initiative als aktive Teilnehmer zu gewinnen.

Vorgaben und Teilnahmekriterien für Betriebe:

- Produzierender Betrieb (keine reinen Handelsbetriebe)
- Traditioneller, lebendiger Waldviertler Handwerks- oder Manufakturbetrieb (kein Museum) mit angemeldetem Gewerbe
- Kein Hobby-Handwerk
- Angebot von Betriebsführungen und/oder Workshops im Handwerksbereich
- Zeitliche Verfügbarkeit
- Produktion von Produkten mit hoher regionaler Wertschöpfung und Verarbeitung in der Region
- Positive Einstellung zum Tourismus
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



f) Hauptmaßnahmen

- Touristische Angebotsentwicklung in Zusammenarbeit mit den Betrieben
- Qualifizierungsmaßnahmen (z.B. Betriebsführungen abhalten, Produkt und Unternehmenspräsentation)
- Medienkooperationen (zielgruppenspezifisch, geringe Streuverluste) im B2C-Bereich – Print, Hörfunk und Beilagen
- Öffentlichkeitsarbeit (gezielte Presse- und Medienmaßnahmen)
- Verkaufsförderung und Wirtschaftskooperationen
- Kreation und Produktion zielgruppenspezifischer Werbemittel (Konzept, Kreation, Grafik, Druck)
- Online Marketing inklusive social-media-Werbekampagne und Suchmaschinenoptimierung
- Aufbau des Themenchannel „Handwerk“ auf www.waldviertel.at – zur Darstellung des Angebots und der Kompetenz (und auch Evaluierung der gesetzten Maßnahmen)
- Service und Verkauf – Handling von Gästeanfragen, Bearbeitung, Abwicklung, Buchung und Korrespondenz
- Special Interest Marketing – Beteiligung an Aktivitäten der Niederösterreich Werbung und Berücksichtigung von Synergieeffekten und Zugängen zu relevanten Zielgruppen
- Gemeinsame Auftritte der Betriebe mit dem Fokus „Handwerk und Manufaktur“

3. „Warum“ ? – konkretes Ziel, Nutzen

Ziele

Um die Bildung eines eigen-initiativen, betrieblichen Netzwerkes aus lebendigen Handwerks- und Manufakturbetrieben und die touristische Angebotsbildung zu ermöglichen, bedarf es größtmöglicher Unterstützung.

Die angesprochenen Betriebe sind grundsätzlich sehr kleinstrukturiert – häufig ein bis zwei Personen Betriebe – und nicht sehr finanzstark. Die Erstellung wettbewerbsfähiger, buchbarer Angebote im Bereich Handwerk soll das Image und die Bekanntheit der Region Waldviertel als DIE Vorzeigedestination zum Thema Handwerk und Manufaktur festigen.

Dem Gast und Besucher soll das Gesamtspektrum an traditionellen Handwerksangeboten im Waldviertel auf verständliche, einfach buchbare und eindrucksvolle Art und Weise nähergebracht werden.

Durch die Zusammenarbeit in der Initiative wird die grundsätzliche Motivation der Beteiligten erhöht, das Handwerk auch zukünftig auszuüben.

Zusätzlich generierter Umsatz, die Bearbeitung möglicher neue Kundengruppen (die durch den Besuch von Führungen und Kursen den ersten Schritt in die Handwerksbetriebe setzen können), ermöglichen weitere Investitionen in die Betriebe, deren erfolgreiche Weiterführung und im bestmöglichen Fall auch die Erstellung neuer Arbeitsplätze.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



In weiterer Folge soll durch die Vernetzung die Zusammenarbeit zwischen den Betrieben derart gestärkt werden, dass nach Projektabschluss die Initiative in eine eigene Rechtsform gebracht werden kann (ARGE, Verein oder ähnliches) um aus eigener Kraft weitere gemeinsame Projekte zu entwickeln und umzusetzen.

Durch die mittels der Initiative Handwerk und Manufaktur im Waldviertel gesetzten Maßnahmen und Aktivitäten werden folgende Ergebnisse bzw. „Output“ erreicht:

- Steigerung der Nächtigungen in den teilnehmenden LEADER-Regionen, ausgelöst durch die Besucher der Betriebe und Teilnehmer an Führungen und Kursen im Handwerk

Basiswert Nächtigungsstatistik Waldviertel 2014: Summe 1.188.853 Nächtigungen

Sollwert Steigerung Nächtigungsstatistik Waldviertel 2017 ausgelöst durch Buchungen im Handwerksbereich: 2500 Nächtigungen

- Steigerung der Besucherzahlen der „Handwerkswochen“ (vgl. Katalog „Winter.Auszeit“)

Personen / Nächtigungen Handwerkswochen März 2015: 84 Personen / 152 Nächtigungen ausgelöst

Personen / Nächtigungen Handwerkswochen März/April 2016 und Frühjahr 2017: 320 Personen / 600 Nächtigungen ausgelöst

- Erstellte Anzahl an Handwerkskursen bzw. Führungen bei Handwerks und Manufakturbetrieben im Waldviertel im Zeitverlauf 2015 bis 2017 durch Ausdehnung der buchbaren touristischen Handwerksangebote auf eine ganz-jährige Verfügbarkeit (vgl. zukünftige Broschüre „Handwerk“ bzw. Themenchannel Handwerk www.waldviertel-handwerk.at und die ganzjährigen Angebote darin)

Basiswert möglicher Handwerkskurse und Betriebsbesichtigungen bzw. Betriebsführungen in Kooperationen im Waldviertel 2015 = 0

Sollwert Anzahl möglicher Handwerkskurse und Betriebsbesichtigungen bzw. -führungen in Kooperationen im Waldviertel 2017 Gesamt = 120

- Vernetzung der Handwerks- und Manufakturbetriebe und Förderung der Zusammenarbeit und Kooperation durch regelmäßige Treffen

Handwerkstreffen 2015: 0 Veranstaltungen / Handwerkstreffen 2016/2017: 8 Veranstaltungen

Auswirkung:

- Erhaltung von Arbeitsplätzen im Bereich Handwerk und Manufaktur durch die Maßnahmen der Initiative Handwerk und Manufaktur im Waldviertel
- Erhaltung von bestehenden Betrieben im Bereich Handwerk und Manufaktur
- Steigerung des Umsatzes der Unternehmen.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



4. „Wieviel“ ? - welche Kosten(-arten) entstehen voraussichtlich bei wem?

Details der möglichen Maßnahmenplanung zeigt der Entwurf der Kostenübersicht im Anhang zu dieser Projektbeschreibung

Was/Maßnahmen	Wer	Kosten €
Eigenleistung	Projekträger Destination Waldviertel GmbH	50.000
Werbung	diverse Betriebe	186.459,60
Verkaufsförderung	diverse Betriebe	30.720
Öffentlichkeitsarbeit	diverse Betriebe	55.671
Online Marketing & Social Media	diversen Betrieben	29.027
CRM - Themenmailings	diverse Betriebe	28.862
Service – Verkauf – Incoming	Waldviertel Incoming	25.000
Angebotsleistungen	Waldviertel Incoming	24.901
Gesamtprojektkosten Summe: € 429.640,90		

Finanzierung

Eigenmittel Projekträger (davon Eigenleistung Dest. Waldviertel GmbH € 50.000,-) € 143.000

LEADER Fördermittel Wunsch-Fördersatz von 70% --> von € 429.640,90 als Kooperationsprojekt über 4 LAG angefragt

Gesamtprojektkosten € 429.640,90

Mit Status Ende August sind knapp 30 Betriebe im Projekt involviert. Eine Verteilung nach Betrieben pro LEADER Region ergäbe vorerst folgende Kalkulation:

1 Betrieb (Amethystwelt Maissau/ Schmuckwerkstatt) in LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg => rund 3,33% Anteil